

Zwei neue *Rethera*-Arten aus Afghanistan

(Lepidoptera: Sphingidae)

FRANZ DANIEL

(Aus der Zoologischen Staatssammlung München)

Bei Bearbeitung der Sphingiden, welche Herr Dr. H. G. AMSEL von den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe aus Afghanistan mitbrachte, fielen zwei auf, die bei keiner der bisher bekannten Arten einzureihen waren. AMSEL hatte das für einen Insektenforscher wohl einmalige Glück, in einer Leuchtnacht zwei bisher unbekannte Sphingiden-Species, noch dazu aus einer der herrlichsten Gattungen dieser auffallenden Familie, je in einer kleinen Serie zu erbeuten. In Anerkennung der Verdienste von Herrn Dr. AMSEL für die Erforschung der Fauna Afghanistans widme ich ihm eine der neuen Arten.

Rethera amseli sp. n. (Taf. VI, Fig. 1, 2, 4, 5).

10 ♂♂, 1 ♀ bezettelt Afghanistan, Herat 970 m, 15. IV. 56, AMSEL leg.*).

♂ Vorderflügel-Länge: 16—18 mm

Spannweite: 34—39 mm

♀ Vorderflügel-Länge: 19 mm

Spannweite: 43 mm

In die nächste Verwandtschaft von *brandti* O. B. H. gehörig, aber die Zeichnungselemente, wie aus der Abbildung sofort zu ersehen ist, völlig anders angeordnet.

♂: Grundfarbe der Vorderflügel ein rötliches oder grünliches braungrau; als einziges Zeichnungselement tritt eine dunkler olivebraune breite Halbbinde auf, die von der Costa bis Ader 2 reicht und nach innen durch ein helles Feld abgeschlossen wird. Sie ist zwischen den Adern 3 und 4 stark ausgebuchtet und verläuft außerhalb der Zellquerader. Die meisten Stücke haben noch eine weitere dunkle unbestimmte Binde 2 mm einwärts dieser Halbbinde innerhalb der Zellquerader, nach außen ziemlich gerade begrenzt, von der Costa zum Innenrand. Diese ist nach innen recht verwaschen, 2 ♂♂ haben dieses zusätzliche Zeichnungselement recht deutlich. Ein breiter hellerer Zellschlußfleck ist zwischen den beiden Binden meist gerade noch erkennbar, bei einigen Stücken auch deutlicher abgehoben. Fransen wenig dunkler als die Grundfarbe. Die Hinterflügel sind etwas heller, völlig ungezeichnet, die Wurzelpartie ist oft gelblich. Die Unterseite ist rötlichbraun, die Vorderflügel in der Zelle gelblich.

Fühler kürzer und wesentlich dicker als bei *brandti*, kurz gekämmt. Kopf und Thorax wie die Vorderflügel gefärbt. Abdomen oberseits dunkelgrau mit grünlichem Einschlag. Die innerhalb der Gattung *Rethera* so charakteristischen 3 hellen Segmentenfassungen sind nur schwach erhalten.

*) Diese und die folgende Art wurden südlich von Herat, auf dem etwa 20 km von der Stadt entfernt gelegenen Gelände beim Flugplatz, erbeutet, also in einer Höhenlage von 970 m. Über die botanischen Verhältnisse des Biotops hat AMSEL in seiner Reiseschilderung „Die Deutsche Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe“ (Bd. XVI, Heft 1, p. 5—29, dieser Zeitschrift, 1957) ausführlicher berichtet. Nördlich der Stadt kommen die Arten auch vor, wurden aber dort nur in je einem Stück beobachtet.

Das ♀ ist wenig größer als das ♂ und dunkler. Auf den Vorderflügeln ist ein nach unten verjüngter dreieckiger Zellschlußfleck vorhanden. Die Hinterflügel sind im Innenteil leicht gelblich.

Die Fühler sind ungekämmt, spindelförmig, ähnlich den Antennen von *M. stellatarum* L. Die 3 Segmenteinfassungen des Abdomens gelblich.

Holotypus: ♂ in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe.

Allotypus: ♀ in der Sammlung des Bayerischen Staates, München.

Paratypen ♂ in beiden Museen.

(Bezettelung aller Stücke wie eingangs angegeben.)

Rethera afghanistana sp. n. (Taf. VI, Fig. 6).

7 ♂♂ bezettelt Afghanistan, Herat 970 m, 15. IV. 56, AMSEL leg.

1 ♂ mit der gleichen Bezettelung, gefangen. 5. V. 56 ist sehr stark abgeflogen,

♂ Vorderflügel-Länge: 23—25 mm

Spannweite: 46—51 mm

Ebenfalls in die nächste Verwandtschaft von *R. brandti* O. B. H. gehörig, von der die neue Art am auffälligsten dadurch unterschieden ist, daß der olivegrüne Innenteil der Vorderflügel bis in den Apex reicht, während bei *brandti* die Trennungslinie zwischen dunklem Innenteil und hellerem Außenteil 4 mm vor dem Apex die Costa erreicht.

Die Vorderflügel sind blaß olivegrün, eine schmale Costallinie sowie der Außen- und Innenrand rötlich braungrau. Eine große rötlichgraue, besonders innen hell gesäumte Zellschlußmakel, die an der unteren Zellader einen kleinen, nach innen gerichteten Zahn führt, ist deutlich ausgebildet. Vom Ende dieser Makel führt ein deutliches, nach außen unscharf begrenztes Band abwärts und endet über dem Innenrand. Die Begrenzungslinie zwischen dem dunklen Innen- und dem hellen Außenteil der Vorderflügel beginnt im Apex und führt wesentlich schwächer gebuchtet längs Außen- und Innenrand bis fast zur Wurzel. Der genaue Verlauf ist aus der Abbildung ersichtlich.

Die Hinterflügel sind braunschwarz, Basis heller. Fransen aller Flügel heller braun.

Die Unterseite ist ziemlich einheitlich braungrau mit rötlichem Schimmer. Vorderflügelzelle, Zellschlußfleck und Innenrand der Hinterflügel gelblich.

Fühler im vorderen Drittel verdickt mit einem kräftigen nach rückwärts gerichteten Haken abschließend, also recht ähnlich denen von *komarovi* Christ. Fühler, Palpen und Kopf rötlich. Die Schulterdecken kräftig rötlichweiß gerandet. Das oberseits olivefarbene Abdomen dorsal und lateral mit 3 weißen Ringeinfassungen, unterseits einfarbig rötlichweiß.

♀ unbekannt.

Holotypus mit der oben angegebenen Bezettelung in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe.

Paratypen daselbst und in Staatssammlung München.

Erläuterungen zu Tafel VI.

Fig. 1 *Rethera amseli* Daniel ♂ Holotypus. Afghanistan, Herat 970 m, 15. IV. 1956. AMSEL leg.

Fig. 2 *Rethera amseli* Daniel ♂ Paratypus. Bezettelung wie Holotypus (dunkelstes Stück).

Fig. 3 *Rethera brandti* euteles Jord. ♂ Cotypus. Iran, Fars, Straße Kazeroun—Bouchir, Tchouroum, ca. 1000 m, April 1937, F. BRANDT leg.

Fig. 4 *Rethera amseli* Daniel ♂ Paratypus. Bezettelung wie Holotypus (sehr helles Stück).

Fig. 5 *Rethera amseli* Daniel ♀ Allotypus. Bezettelung wie Holotypus.

Fig. 6 *Rethera afghanistana* Daniel ♂ Holotypus. Afghanistan, Herat 970 m, 15. IV. 1956. AMSEL leg.

Tafel VI

(DANIEL, Rethera-Arten aus Afghanistan)



1



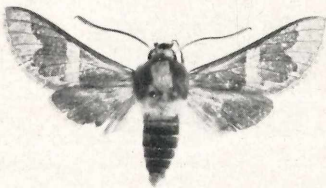
4



2



5



3



6